

Medica bietet Fülle an Themen, Veranstaltungen, Neuheiten und Kontaktmöglichkeiten für internationales Healthcare-Publikum

Healthcare-Treff mit neuem Turnus

Wie in jedem Jahr erwartet die Besucher der Medica ein reichhaltiges Themenangebot, wenn sie die Messe in Düsseldorf betreten. Neben den bekannten Highlights gibt es heuer einen zusätzlichen Aha-Effekt: der geänderte Turnus. Diesmal trifft sich die Gesundheitsbranche von Montag bis Donnerstag in Düsseldorf, um sich auf der führenden Markt- und Informationsplattform des Healthcare-Sektors umfassend zu informieren.

Mit zuletzt regelmäßig mindestens 4.500 Ausstellern, gut 130.000 Fachbesuchern und einem internationalen Anteil von mehr als 50 Prozent ist die Medica

unangefochten die international führende Markt- und Informationsplattform“, erklärt Joachim Schäfer, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH. Erstmals werden die Medica und die zeitgleich stattfindende Zuliefermesse Compamed parallel zueinander an neuen Wochentagen stattfinden: Montag bis Donnerstag, 16. bis 19. November 2015. Als Grund für die Konzentration auf die ‚normalen‘ Wochenarbeitsstage, statt wie bisher Mittwoch bis Samstag, nennt der Geschäftsführer „die bessere Verteilung des Fachpublikums über die komplette Laufzeit und eine gleichmäßigere Ausnutzung der Aussteller-Präsentationen und ihrer Standinfrastruktur.“

Erneut werden ca. 4.800 Aussteller aus mehr als 60 Nationen die Medica nutzen, um auf über 116.000 m² Fläche die Bandbreite ihrer neuen Produkte, Dienstleistungen und Verfahren für die ambulante und stationäre Patientenversorgung zu präsentieren. Schäfers Kommentar: „Keine andere Veranstaltung weltweit bietet auch nur annähernd diese Fülle an Innovationen.“ Erstmals findet die Compamed, dieses Jahr mit mehr als 700 Ausstellern in den Hallen 8a und 8b, an vier Tagen komplett parallel zur Medica statt; der Besuch beider Veranstaltungen ist wie in den Vorjahren mit nur einem Ticket möglich.



Die diesjährige Medica und die Zuliefermesse Compamed folgen einem neuen Turnus: Von Montag bis Donnerstag zeigen dort etwa viereinhalbtausend Aussteller, was up to date ist.

Bild: Messe Düsseldorf/ctillmann

Gute Aussichten für die Healthcare-Branche

„Nach wie vor kann die Ausgangslage auf dem Markt für Medizintechnik und Medizinprodukte weltweit als gut bezeichnet werden – es ist von weiterem Wachstum auszugehen“, berichtet Joachim Schäfer. „Deloitte geht beispielsweise davon aus, dass die Verkäufe der Medizintechnikindustrie global von aktuell rund 330 Milliarden Euro bis zum Jahr 2020 auf gut 470 Milliarden Euro ansteigen werden.“

Gute Voraussetzungen also für eine weitere positive Entwicklung der Healthcare-Branche. In Düsseldorf lässt sich dieser Eindruck in Augenschein nehmen: Ausgehend von Marktanalysen, Trendforschungen, Anregungen von Branchenexperten und nicht zuletzt im offenen Dialog mit Ausstellern wurde die Medica in den letzten Jahren sukzessive durch neue Foren und begleitende Konferenzen konzeptionell reformiert.



Joachim Schäfer, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH: „Die Medica wurde in den letzten Jahren sukzessive durch neue Foren und begleitende Konferenzen konzeptionell reformiert.“

Bild: Messe Düsseldorf

Vielfältige Themen rund um die IT

So bietet zum Beispiel die **Medica Education Conference**, die 2014 erstmals von der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

veranstaltet wurde, in diesem Jahr ein interdisziplinäres Programm in enger Verzahnung zu den Medizintechnik-Neuheiten der Fachmesse. Die Schwerpunkte der Konferenz sind: Chirurgie und neue operative Techniken (16. November), Bildung, Endoskopie und Interventionen (17. November), Geriatrie, Ernährungs- und Palliativmedizin (18. November) sowie Infektiologie, Entzündung und Labormedizin (19. November).

2014 feierte auch das **Medica Connected Healthcare Forum** mit rund 2.000 Teilnehmern und durchwegs englischsprachigen Präsentationen Premiere. 2015 liegt folgende Fragestellung im Fokus: Wie können die Akteure im Healthcare-Bereich unter Einbezug des Patienten mit Technologielösungen einfach und sicher miteinander vernetzt werden? Einen wichtigen Schwerpunkt bilden dabei mobile Anwendungen, was unter anderem auch im Rahmen der **Medica App Competition** deutlich wird.

Trendthemen rund um die Informationstechnologie greift auch das seit Jahren etablierte **Medica Health IT Forum** in Halle 15 auf. Schwerpunkt ist hier das weite Feld der Telemedizin. Doch auch die Themen Big Data und Videokonferenzen werden aufgegriffen. Darüber hinaus wird Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, am 16. November ein neues Förderkonzept zur Medizin-informatik vorstellen. Ziel ist, die Patientenversorgung und die Forschungsmöglichkeiten durch innovative IT-Systeme zu verbessern. Zudem geht der **E-Health Venture Summit** in eine neue Runde, bei dem Informationstechnologie und Investment zusammengebracht werden. Das internationale Format lockte bereits im vergangenen Jahr 26 Start-ups, vor allem aus dem Ausland wie Amerika und Taiwan. Innerhalb von fünf Minuten stellen die Start-ups ihre Ideen vor, die dann von einer Expertenrunde bewertet werden.

Zu den Foren direkt im Messegeschehen zählt auch das **Medica Tech Forum** in Halle 12. Es orientiert sich an Produktinnovationen der Medizintechnikindustrie sowie politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für das Gebiet der Hightech-Medizin. Große Bedeutung hat ferner das von der Messe Düsseldorf und der Techniker Krankenkasse gemeinsam initiierte **Medica Econ Forum** in Halle 15. Hier gibt es Antworten zu Fragen der Nutzenbewertung und Finanzierung von Innovationen – primär aus der Sicht der Patienten und Kostenträger. Erwähnt werden sollte auch die **DiMiMED**, Konferenz für Katastrophen- und Wehrmedizin, sowie die **Medica Medicine + Sports Conference**, die jeweils am 17. und 18. November im Congress Center Düsseldorf Süd stattfinden. Die englischsprachigen Konferenzen adressieren ein internationales Publikum; Themen wie ‚Wearables‘ und ‚Smartwatches‘ gehören hier mit dazu.

38. Deutscher Krankenhaustag für das Management

Der **38. Deutsche Krankenhaustag** thematisiert als Leitveranstaltung für die Direktoren und das Management deutscher Kliniken neben politischen Themen ‚Praktisches‘. Hierzu gehören unter anderem die Krankenhaus-IT und das Personalmanagement. In diesem Jahr wird der Krankenhaustag wieder durch die im Zwei-Jahres-Turnus ausgerichtete **European Hospital Conference** ergänzt, dem Treffpunkt zum fachlichen Austausch der Top-Entscheider europäischer Kliniken. ‚Reform 2015 – vom Patienten her gedacht?‘ lautet das Generalthema des 38. Deutschen Krankenhaustags. Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung steht die geplante Krankenhausreform. Kongresspräsident Prof. Dr. Hans-Fred Weiser, Präsident des Verbands der leitenden Krankenhausärzte Deutschlands,



In Halle 15, Stand A05, finden am KKC-Gemeinschaftsstand wieder Events und Vorträge statt, die von den Fachbesuchern rege angenommen werden.

Bilder: KTM

Bild: Messe Düsseldorf/actillumann



Die DiMiMED, Konferenz für Katastrophen- und Wehrmedizin und das Medica Health IT Forum sind nur zwei der vielen Messeangebote, die zeigen, dass für jeden etwas mit dabei ist.

wird zusammen mit Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und DKG-Präsident Thomas Reumann über die Perspektiven

und Erwartungen des stationären Sektors diskutieren. Im Fokus der Beiträge und Diskussionen steht darüber hinaus am

Eröffnungstag die Fortentwicklung des Fallpauschalensystems im Krankenhaus. In der DKG-Informationsveranstaltung ‚Das G-DRG-System 2016‘ werden die Referenten auch über die Herausforderungen des neuen Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen informieren. Ein weiteres Highlight ist das Krankenhaus-Träger-Forum am zweiten Kongresstag. Die sich aus dem Krankenhausstrukturgesetz ergebenden Qualitätsanforderungen sollen aus Sicht des neu gegründeten Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) beleuchtet und diskutiert werden – aus dem Blickwinkel der Patienten und aus der Perspektive der Krankenhausträger. Weiterer thematischer Schwerpunkt ist der ebenfalls im Krankenhausstrukturgesetz vorgesehene Strukturfonds, dessen Verwendungszweck ausführlich erläutert und erörtert werden soll.

Hohe Themenvielfalt und -dichte

Der Berufsverband Deutscher Internisten (BDI) wird in seinem Symposium ‚Was ist (messbare) Qualität in der Medizin?‘ Anspruch und Wirklichkeit der Qualitätssicherung im Kranken-

Alles Wichtige in Kürze:

Medica 2015

Weltforum der Medizin
16. bis 19. November 2015
www.medica.de

parallel dazu:

Compamed 2015

Internationale Fachmesse
Hightech Solutions for
Medical Technology
16. bis 19. November 2015
www.compamed.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
16. bis 19. November:
10.00 bis 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Messegelände Düsseldorf,
Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Eingänge Nord, Süd und Ost
Medica: Hallen 1 bis 7 und 9 bis 17
Compamed: Hallen 8a und 8b

Veranstalter Messe

Messe Düsseldorf GmbH
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 4560-01
Fax: +49 211 4560-668
www.messe-duesseldorf.de

Träger Deutscher Krankenhaustag

Gesellschaft Deutscher
Krankenhaustag mbH (GDK)
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 45419-45
Fax: +49 211 45419-14
www.deutscher-krankenhaustag.de

Übernachtungen

Düsseldorf Marketing
& Tourismus GmbH
Business Travel & Convention Service
Tel.: +49 211 17202-839
messe@duesseldorf-tourismus.de
<http://business.duesseldorf-tourismus.de/messe/medica/>

Eintrittspreise

Über aktuelle Eintrittspreise
informiert der Onlineshop unter
www.medica.de (online gekaufte
Tickets sind günstiger).

haus kritisch überprüfen. Eine Vortragsveranstaltung der P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG zum Thema ‚Krankenhaus-Einkauf und die digitale Revolution‘ beendet das Programm am zweiten Kongresstag.

Auch der dritte Tag bringt Interessantes: Neueste Entwicklungen in der ambulanten Krankenhauswelt rückt die Vortragsveranstaltung des BMVZ e. V. (Bundesverbands Medizinische Versorgungszentren – Gesundheitszentren – Integrierte Versorgung) in den Fokus. Die ‚Pfleger von Morgen‘ sowie die Sicherung der Versorgungskontinuität stehen im Forum ‚Pfleger im Krankenhaus‘ im Mittelpunkt der Diskussionen. Abgerundet wird der dritte Tag durch das VKD-Forum, das sich dem spannenden Thema ‚Management im Risiko‘ widmen wird.

Thematischer Schwerpunkt des vierten und letzten Kongresstags ist die europäische Krankenhausversorgung: Die ‚3rd Joint European Hospital Conference‘ widmet sich im ersten Teil der ‚Patientenorientierung im Fokus der EU-Gesundheitspolitik‘ und analysiert im zweiten Teil die ‚Patientenorientierte Krankenhausversorgung in der Praxis‘. Der Veranstalter des Deutschen Krankenhaustages, die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK), erwartet an den vier Veranstaltungstagen über 1.800 Besucher aus Klinik und Gesundheitspolitik.

Großes Aufgebot beim Brückenjubiläum des KKC

Zum 20-jährigen Jubiläum des KKC-Gemeinschaftsstands präsentiert sich das Krankenhaus-Kommunikations-Centrum so stark und breitgefächert wie noch nie in seiner Geschichte: Zehn Co-Moderatoren, über 30 Referenten und 23 Diskutanten in sechs Podiumsdiskussionen werden sich im viertägigen KKC-Forum beim ‚Blick über den Tellerrand‘ zu einem interdisziplinären Erfahrungsaustausch einfinden.

In Halle 15, Stand A05, wird das gesamte Spektrum des Gesundheitswesens geboten: Pflege, Krankenhausreform, Medizin, Medizintechnik, IT, Telemedizin, Energiemanagement, Labordiagnostik, Einkauf und Logistik sowie Innovationsmanagement. Kritisch werden Auswirkungen der Gesetzesreformen im Energiesektor, Laborbereich, im Klinikmanagement und Rehabereich sowie die TTIP-Verhandlungen beleuchtet. Besonders spektakulär dürften die Online-Vorführungen am Dienstag (direkter Strom-Einkauf an der Energiebörse) und Mittwoch (Videodolmetschen, bereitgestellt innerhalb von 120 Sekunden, sowie Sprachmittlung über Telefonie in 90 Sprachen) im Rahmen der Sessions ‚High-Noon plus one‘ am Mittag werden. Am Donnerstag stellen drei Hochschulabsolventen ihre ausgezeichneten Arbeiten vor. Damit das ganze Treiben am Stand nicht zu trocken gerät, sorgen Prof. Dr. Know und sein Dr. How von der Pico Bello Akademie in bereits bewährter Weise für den magisch-wissenschaftlichen Hintergrund. Spannend wird es zudem am Mittwoch um 12.30 Uhr, wenn der Preisträger des diesjährigen Max-Heymann-Awards verkündet wird. Am Abend wird dann ab 17.00 Uhr beim Standabend das Brückenjubiläum zünftig mit vielen Überraschungen und Gästen gefeiert.

Viel Interessantes kompakt serviert – von Montag bis Donnerstag

„Eine zentrale Stärke der Medica ist, dass sie an einem Ort und zu einem Zeitpunkt nicht nur Lösungen für einzelne medizinische Fachdisziplinen thematisiert, sondern für den kompletten Workflow der Patientenbehandlung“, resümiert Messe-Geschäftsführer Joachim Schäfer. Die Fachbesucher aus der ganzen Welt dürfen in diesem Jahr auf den reichhaltigen Themenmix gespannt sein. ■

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 17				
Stand A81 (auch Halle 6, Stand K51)	 TAIWAN EXCELLENCE Taitra – Taiwan External Trade Development Council	Taiwan Excellence Award	Taiwan Products Launch auf der Medica 2015: 17. November 2015, 14.00 Uhr, Halle 8b, Raum 814A	Am 17. November präsentieren taiwanische Unternehmen ihre innovativen Entwicklungen. Darunter sind die Gewinner des Taiwan Excellence Awards Advantech, BenQ Materials, Hiwin Technologies und Leadtek Research. Biomedical Technology and Research Labora- tories of Industrial Technology Research Institute wird zudem den neuesten Entwicklungsstand in Taiwan vorstellen. Gewinner des Awards zeichnen sich durch fünf Kriterien aus: Forschung und Entwicklung, Design, Qualität, Marketing und „Made in Taiwan“. Diese haben denselben Stellenwert und werden nach ihrem Innovations- grad beurteilt, dem wichtigsten Maßstab bei der Bewertung.
Halle 16				
Stand A40	 telelift <small>Innovation for Logistic Solutions</small> Telelift GmbH	Fördersysteme im Krankenhaus	UniCar ist ein schienengebundenes Fördersystem für Güter bis max. 15 kg. Die Streckenführung kann horizontal, vertikal und über Kopf verlaufen. Das flexible Baukastensystem der Profile ermöglicht die Anpassung an fast jede Aufgabenstellung.	Fördersysteme in Krankenhäusern tragen entscheidend dazu bei, den sicheren und hygieni- schen Transport von Krankenhausgütern zu opti- mieren. Automatisierte Prozesse verbessern die Qualität des Krankenhauses und entlasten quali- fiziertes Personal von manuellen Transportauf- gaben. Die gewonnene Zeit steht zur Betreuung der Patienten zur Verfügung.
Halle 15				
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheits- profis	 B. I. G. B. I. G. Beratung im Gesundheitswesen	Beratung und Seminare	praxistaugliche Konzepte partnerschaftlich entwickeln und akzeptabel umsetzen	Umsetzung neuer Ideen und die Erreichung gemeinsam vereinbarter Ziele mit einem Team unabhängiger Profis mit Klinikerfahrung unter transparenter Beteiligung und Begleitung durch alle Mitarbeiter
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheits- profis	 fbmt  <small>Fachverband biomedizinische Technik</small> fbmt – Fachverband Biomedizinische Technik e. V.	fbmt – Fachverband Biomedizinische Technik	Fort- und Weiterbildung, Personenzertifizierung, Vernetzung der Medizintechniker	Fachtagung beim WümeK 2016 (8. bis 9. Juni 2016), berufliche Qualifikation
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheits- profis	 itz-medi.com <small>PACS & Telemedizin</small> ITZ Medicom GmbH & Co. KG	ITZ Hyper.PACS, ITZ Hyper.ARC, ITZ Hyper.WEB, ITZ Hyper.RIS	PACS für Bild, Grafik und Befund in Kliniken, Praxen und Verbänden; Orthopädieplanung, 3D, Koronar- analyse, LVA, QCA etc.; Zertifizierung nach MPG, Risikoklasse II	schnelles, stabiles und sicheres PACS II mit einheitlicher Oberfläche für alle Fachbereiche, offenes Archiv für alle Patientendaten (Dicom und Non-Dicom) in einer zentralen Datenbank, schnelle Integration in vorhandene KIS/PVS- Strukturen, Kompatibilität zu anderen Systemen durch standardisierte und eigene Schnittstellen, kurze Einarbeitungszeit, direkter Kontakt zum Techniker ohne Callcenter, kurze Reaktions- und Bearbeitungszeiten
		ITZ Hyper.Telemed, ITZ Sequire-Cloud, ITZ.Hyper.COM	Telemedizin, Teleradiologie, Telekardiologie und Homeoffice (Qualitätssicherung gemäß DIN 6868-157 und 6868-159)	schnelle Datenübertragung und optimierte OP-Auslastung durch Zuweisermanagement sowie langfristige Bindung von Zuweisern; über 400 telemedizinische Installationen in Portalkliniken, Praxen und Großkliniken deutschlandweit; schnelle kosteneffiziente Homeofficelösungen nach MPG und RÖV
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheits- profis	 <small>Krankenhaus Kommunikations Centrum</small> KKC Fördergesellschaft e. V.	Die Brückenbauer: Zusammenschluss der Berufsverbände der Gesundheitseinrichtungen	Förderung der interdisziplinären Kommunikation in den Gesundheits- einrichtungen	Integration durch Meta-Networking der Partner mit ihren eigenen Netzwerken mittels Kooperationen, Partnerschaften und Allianzen
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheits- profis	SmartRules GmbH	MDK-Fallprüfung, Personalwesen, Facility und Asset Management automatisieren	Jetzt eine Woche gratis testen: In kurzer Zeit optimiert und automatisiert SmartRules die Prozesse bezüglich MDK-Fallprüfung, Personalwesen, Facility und Asset Management sowie andere Prozesse	keine Fristen mehr versäumen, weniger Personalaufwand, alle relevanten Daten (zum Beispiel aus KIS) verfügbar, jederzeit ohne Rückfragen Einblick in den Status, statistische Auswertungen nach selbst definierten Kriterien, integriertes und anpassbares Eskalationsmanage- ment, Durchgängigkeit des Prozesses vom Fall- dialog bis zur MDK-Prüfung, einfache Schritte automatisch ausgeführt

(Für Industriemeldungen übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung.)

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 15				
Stand A05 KKC-Plattform für Gesundheitsprofis	 Vicenna-Akademie	Bildungseinrichtung der KKC-Fördergesellschaft	berufsgruppenübergreifende Weiterbildung für Profis der Gesundheitswirtschaft, Studiengänge mit E-Learning-Elementen, kurze Studiendauer, kleine Studiengruppen und individuelle Betreuung	Controlling verstehen und anwenden können: Gemeinsam mit der Alice Salomon Hochschule, Berlin, bietet die Vicenna-Akademie des KKC die Möglichkeit, durch den berufsbegleitenden Zertifikatskurs ‚Controlling in der Gesundheitswirtschaft‘ kompakt fundierte und anwendungsorientierte Controlling-Kompetenzen zu erwerben.
Stand A37	 ConSense GmbH	Software für Prozess-, Qualitäts- und integriertes Management	ConSense IMS (integrierte Managementsysteme), ConSense QMS (Qualitätsmanagementsysteme), ConSense PMS (Prozessmanagementsysteme), ConSense Forms (Formularmanagement)	vollständige elektronische Unterstützung der DIN EN ISO 9001 und weiterer QM-Normen, Verwaltung aller erforderlichen Managementsysteme und Normenbezüge, Freigabe von Dokumenten und Prozessen (4- bis 8-Augen-Prinzip), konfigurierbare Berichte, personalisierter Zugriff, dezidiertes Rollen- und Rechtekonzept, unternehmensspezifisch konfigurierbar, intuitive Bedienung, Standortunterstützung (Matrix)
		Software für Validierungsmanagement	ConSense GxP	Unterstützung bei der Einhaltung von Richtlinien für ‚gute Arbeitspraxis‘, Prozessimplementierung, Inkraftsetzung von Dokumenten und Prozessen, Anbindung an Schulungs- und Qualifikationsmanagement, integrierte Online-Tests, Stand der Mitarbeiterbefähigungen, Befähigungsprofile, revisionsichere Archivierung, hoher Zugriffsschutz, lückenlose Nachverfolgung im Audit Trail, elektronische Unterschriften
Stand B21	Barco n. v.	Interactive-Patient-Care-Systeme	Die Produkte zum Einsatz am Patientenbett setzen Standards bei Leistung, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Design. Damit werden sie zum zentralen Bestandteil moderner PC-Lösungen.	Optimierung von klinischer Produktivität und Patientenkomfort. Durch die Einbindung des Patientenzimmers in das elektronische Informations- und Kommunikationssystem des Krankenhauses können sich die Mitarbeiter wieder auf die Patientenpflege konzentrieren.
Stand B22	softgate gmbh	GDT Bridge	universelle Softwareschnittstelle für den Anschluss medizinischer Geräte (zum Beispiel Spaltlampe in der Ophthalmologie) an Praxis-systeme und andere Fachsoftware	einfache Konfiguration ohne Softwareentwicklung; Eingangsschnittstellen: USB, Netzwerk, seriell; Konvertierung geräteeigener Protokolle zur Datenübertragung in GDT oder Dateneingang über Dicom, XML u. a.; eine Schnittstelle für alle Anwendungen; lauffähig unter Windows und Linux
		Dicom connect	Dicom connect verbindet Standardsoftware medizinischer Geräte aus allen Bereichen (z. B. Endoskopie, Mikroskopie, Ophthalmologie, Dermatologie) mit der Dicom-Welt und erweitert diese um die Dicom-Funktionalitäten.	Übertragung der Dicom-Funktionalitäten (Dicom-Worklist, Archiv, Bilder, Videos etc.), keine eigene Schnittstellenentwicklung für Gerätehersteller notwendig, plattformunabhängig (Windows, Linux, Mac), keine vertieften Dicom-Kenntnisse des Anwenders notwendig
Stand B56	Active Key GmbH & Co. KG	AK-C8100F-U1-W/GE: desinfizierbare Hygiene-tastatur, Wechselschirm (IP68), volles Tasten-Layout, optional: IP68-Vollversiegelung und Wechselschirm	Die AK-C8100 ist eine hochwertige und zuverlässige PC-Tastatur. Die Silikonmembran schützt das Tastenfeld vor dem Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten.	Dank ihres leichten Tastenanschlags und ihrer präzisen Tastenführung empfiehlt sich die AK-C8100 mit ihrem Standard-PC-Tastaturlayout als effiziente Vielschreibertastatur in hygiene-kritischer Umgebung.
		AK-PMH10S-US-W: desinfizierbare Hygiene-Maus, ergonomisches Design, Scrollrad-Emulation	Aufgrund ihrer Reinigungs- und Desinfektionsfähigkeit ist sie besonders für den Einsatz in Krankenhäusern, Arztpraxen, mikrobiologischen Laboren sowie in der Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie geeignet. Die Silikonmembran schützt vor dem Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten.	gründliche Wischdesinfektion von allen Seiten; Silikonmembran mit geschlossener, spaltfreier Oberfläche; Reinigung und Flächendesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien; Schutzart IP68 für Tauchdesinfektion und maschinelle Aufbereitung; Schutz vor Verunreinigung bei Desinfektion
Stand B58	Sanalogic GmbH	Software und IT-Dienstleistungen	Sanalogic entwickelt, implementiert und betreut Softwarelösungen für das Pflege- und Krankenhausmanagement in Krankenhäusern, Reha- und Senioreneinrichtungen (Care). Schwerpunkte: Menübestellung, Küchensoftware und Warenwirtschaft	Menüwunscherfassung mit mobilen Geräten, an PC-Arbeitsplätzen oder zur Eigenbestellung per Touchscreen; Küchensoftware mit Produktionsplanung und -steuerung zur Automatisierung von Verwaltungsaufgaben (LMIV-konforme Rezepturverwaltung und Speiseplanung); Speiseverteillogistik mittels einmaliger Symbolcard zur Optimierung der Portionierung am Verteilband; Unterstützung Warenwirtschaft mit Verbrauchslisten, Lagerorten und Lieferanten
Stand C13	 MCD Medical Computers Deutschland GmbH	Medical Panel-PCs und Displays (THA.leia und Omni.view)	hochwertige Panel-PCs und Displays (21,5 bis 27 Zoll) als Touch- oder Non-Touch-Variante; Anwendung: Endoskopie, Chirurgie, EKG, Ultraschall, OP, Radiologie, Intensivbereich u. v. m.; geprüft nach CE, EN/IEC 60601-1 3rd und EN/IEC60601-1-2	hoher Hygienestandard: bis zu IP65, leicht desinfizierbar, lüfterloses Kühlkonzept; robust: speziell entwickeltes Metallgehäuse; leistungsstark: aktuelle Intel-Prozessoren i3, i5, i7 (THA.leia); exzellente Bildqualität: Full-HD, IPS-Display mit Optical-Bonding; individualisierbar: frei programmierbare Tasten, Vielzahl externer Schnittstellen; Standard: drei Jahre Garantie, Erweiterung möglich
		Medical Computer (Aescu.certus und Pana.ceia)	hochwertige Medical Computer; Aescu.certus für lärmsensible Bereiche, Intensivstationen, HNO (Hörtest), Reinaräume, u. v. m.; Pana.ceia für direkte Patientenumgebung; geprüft nach CE, EN/IEC 60601-1 3rd und EN/IEC60601-1-2	individuelle Konfiguration, verschiedene Montagemöglichkeiten, Anschluss verschiedener Peripheriegeräte; Aescu.certus: bis zu IP65 Schutz, geräuschloses Arbeiten durch passives Kühlsystem; Pana.ceia: flexibel erweiterbare Hochleistungs-Workstation, z.B. für Video-Akquisitionen

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 15				
Stand C16	intarsys consulting GmbH	Sign Live! CC	Signaturanwendungskomponente für rechtsgültige elektronische Arztbriefe, Entlassbriefe und Muster 10	Signatur elektronischer Dokumente, zum Beispiel in PDF/A, als Einzel-, Stapel-, oder Komfortsignatur mit anschließendem Versand einer E-Mail an den lokal installierten E-Mail-Konnektor der Software KV-Connect; Implementierung ins Primärsystem durch einfache Nutzung eines PDF-Druckers
		Sign Live! CC TR-Resiscan	beweisicheres Scannen nach BSI TR Resiscan	Integrationssicherung mit Stichprobenprüfung, Transfervermerk und elektronischer Signatur; einfache Integration in den vorhandenen Scanprozess
Stand C38	meso international GmbH	Dicom-Kamera: Bilddokumentation in Wunddokumentation, Dermatoskopie, Mikroskopie und anderen Fachgebieten	professionelle Fotokamera mit direkter Dicom-Anbindung; ruft per WLAN die aktuelle Patientenliste aus dem KIS, RIS oder Praxisprogramm ab und schickt die Bilder direkt ins PACS; fünfmal schneller als bei manueller Bildzuordnung; zentrale Administration	Patientendaten über Touchscreen der Kamera auswählbar; manuelle Zuordnung der Patientendaten entfällt; Schnittstellen: Dicom, HL7, GDT; Kompakt- oder Systemkamera mit Wechselobjektiven; 20-MP-Cmos-Sensor; 4,8-Zoll-HD-Touchscreen; Blitz; beschleunigt die Wunddokumentation, Dermatologie, Onkologie usw. und ermöglicht korrekte Zuordnung der Bilder zum Patienten; Adapter für Heine-Dermatoskope, Mikroskope usw.
		IBox Touch: Dicom-Interface für Endoskopie und OP	jedes bildgebende Gerät wird Dicom-fähig; komfortable Bedienung über Touchscreen; alle gängigen Videoquellen nutzbar, auch mehrere gleichzeitig	Patientendaten über Touchscreen auswählen; Bilder per LAN oder WLAN ins PACS versenden; Einzelbilder und Sequenzen/Daueraufzeichnung; Live-HD-VideoStreaming inklusive; Schnittstellen: S-Video, Composite, RGB, DVI, HDMI, HDSDI; zwei gleichzeitige Quellen möglich; Bildauslösung über Endoskop oder Drahtlostaster; Zulassung nach EN 60601-1; Patientendaten-Overlay
Stand C42	Bewatec Kommunikationstechnik GmbH	Patienteninfotainment- und Krankenhauskommunikationssysteme	ganzheitliche Komplettlösungen für die Kommunikation in Krankenhäusern, bei denen Hard- und Software als Einheit zusammenarbeiten – vom Patienten-Multimedia-Tablet über Patienten-Services bis zur IP-Infrastruktur, von der Planung bis zum Alltagsbetrieb	Mit den vielseitigen On-Demand-Diensten und Applikationen, die ins Krankenhausportal MyMediNet integriert sind, lassen sich Krankenhausprozesse optimieren und technologische Einspareffekte sowie Marketingeffekte erzielen. Bewatec Kommunikationslösungen verschaffen mehr Sicherheit, höhere Verfügbarkeit, mehr Flexibilität, geringere Folgekosten und sichern Investitionen langfristig.
Stand D05	ZTG – Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH	Beratungsangebote, Leitfäden, Evidence-Reports, Kosten-Nutzen-Analysen, Evaluation, Expertisen, Gutachten, Projektmanagement, Zertifizierungen auf Telematikstandards, Kommunikationslösungen, Datenschutz, Nutzerorientierung, Geschäftsmodelle, Technologieauswahl und -bewertung, Markteintritt und -durchdringung, Internetportale, Leitprojekte der Telemedizin	Mit der Landesinitiative eGesundheit.nrw bündelt das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW Projekte, die Informations- und Kommunikationstechnologien zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens erproben.	Ziel der Landesinitiative eGesundheit.nrw ist die flächendeckende Vernetzung ambulant und stationär tätiger Einrichtungen und Akteure im Gesundheitswesen.
Stand D24	nexus/ag Nexus AG	Nexus / KIS	einfach, fokussiert, schnell und auf neuestem technologischem Stand: Mit dem Nexus / KIS kommt das komplette Klinikpersonal mit einem Klick zur benötigten Information. Es bietet eine Vielzahl von Modulen, die alle Prozesse des Krankenhauses unterstützen – und zwar weit in die Fachabteilungen und den Hygieneprozess hinein.	Das KIS deckt alle Hauptleistungsbereiche einer Klinik prozessübergreifend ab. Das One-click-to-Information-Konzept ermöglicht einen noch schnelleren Zugriff auf Patientendaten. Das weiter entwickelte mobile Gesamtkonzept vereint Sicherheit, Anwendungsgestaltung und Gerätemangement. Nexus / Mobile wird zum festen KIS-Bestandteil.
		Nexus / Archiv	revisionsicheres multimediales Archiv, das nicht nur Patientenakten sondern alle im Gesundheitswesen anfallenden Dokumente, also auch Bilddaten, Personalakten oder Rechnungen, verarbeiten kann	Erhalt der Hoheit über die archivierten Daten, Einsatz von Kommunikationsstandards wie IHE-XDS, Archivnutzung auch als Ausfallsystem und Migrationsplattform, Bewahrung der Unabhängigkeit und Flexibilität bei der Umsetzung der IT-Strategie
Stand D24	promedtheus AG	Beratung	IT-Strategieberatung, IT-Ausschreibungen, IHE-Projekte, ePA und Archivierung, Entscheidungsfabrik-Projekte, IT-Organisationsentwicklung, IT-Coaching, RZ- und IT-Infrastruktur-Planung, KIS, RIS, PACS, LIS, MIS und PDMS	neutral und unabhängig, kompetent, ziel- und ergebnisorientiert, erfahren

++ KTM-Einkaufsberater ++ www.ktm-journal.de ++ KTM-Einkaufsberater ++ www.ktm-journal.de ++
 ++ www.ktm-journal.de ++ KTM-Einkaufsberater ++ www.ktm-journal.de ++ KTM-Einkaufsberater ++

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 15				
Stand E02	Medworker GmbH	Software/Webanwendung	Entwickler und Betreiber einer praxisorientierten Wissensmanagementplattform für Gesundheitsberufe und Medizinprodukteunternehmen	Praxiswissen in Healthcare-Teams managen und diese mit Medizinprodukteunternehmen vernetzen sowie praxisorientiertes Wissensmanagement – die mobile Webanwendung Medworker kann beides, mit allen daraus resultierenden Vorteilen für Qualitätsmanagement, Anwendungssicherheit, Produktentwicklung, Vertriebs- und Beratungsoptimierung.
Stand E12	aurenz GmbH	AlwinPro Care (Patientenabrechnungsoftware)	AlwinPro Care integriert bestehende Einzelsysteme für Telefon-, Internet- und TV-Abrechnung sowie ITK-Controlling für die Verwaltung zu einem Gesamtsystem; gültig für Kurzzeit- und Langzeitpflege.	Durch den modularen und flexiblen Aufbau lassen sich verschiedene Elemente wie Patiententerminal, KIS-Anbindung, Chipkartenmodul, Telefonsteuerung, Kassenautomat u. v. m. je nach Bedarf integrieren. Die Flexibilität bei der Programmkonfiguration sorgt für einen hohen Grad an Varianz der Leistungsmerkmale und Funktionalität des Programms.
		Alwin Voice-Firewall (Security-Gateway)	Aktiver Schutz vor Telefonanlagenhacking und Blocken unerwünschter Anrufer, weil die Verbindung zu einem kostenpflichtigen Anruf gar nicht erst stattfinden oder sofort getrennt werden kann.	Durch den intuitiven Aufbau der Bedienoberfläche der zugehörigen Software kann der Benutzer individuelle Black- und Whitelists für ein- und ausgehende Telefonverbindungen einrichten. Das Security-Gateway wird zwischen TK-System und Amtsleitung geschaltet und verfügt über einen SIP-Anschluss. Bei Alarm kann die Verbindung zu kostenpflichtigen Anrufen sofort getrennt werden.
Stand E22	 Die Manufaktur Optiplan GmbH	Dokumentationslösungen im Gesundheitswesen, digitale Visiten- und Pflegedokumentation, mobile und digitale Wagenlösungen im Gesundheitswesen	Formularwesen für alle Fachbereiche in Akutkrankenhäusern, Rehazentren, stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen; Opticare: Software in der Pflegedokumentation; Opti SL: mobiler IT-Wagen; digodoc: mobiler digitaler Visitenwagen	neueste Entwicklung in der PKMS-Dokumentation im Formularwesen; innovative und individuelle Herstellung von Visiten-, Pflege-, Verband-, Notfall- und Hygienewagen; Herstellung vollgekapselter IT-Wagenlösungen mit wischdesinfektionsfähigen Monitoren, inklusiver hochwertiger IT-Komplettlösung
Stand E26	 OrgaCard Siemantel & Alt GmbH	Menübestell- und Managementsysteme für Krankenhäuser und Heime	mobile Speisenerfassung, WEB-Lösung, Erfassung von Material-/Apothekenbedarf, bargeldlose Abrechnung von Sonderleistungen, Rezepturverwaltung, Lebensmitteleinkauf, Konferenz-Management, Warenwirtschaft, Auftragsbearbeitung, Controlling, Schul- und Betriebsverpflegung, Kassensysteme	Verbesserung des Patientenservices und Prozessoptimierung der Küche, bedarfsgerechte Produktion, Kostentransparenz, effiziente Disposition, Qualitätssicherung
		logistische Systeme	Bettenmanagement, Transportmanagement, Infosysteme, Realtime-Management, Dashboard, Prozessanalyse und -optimierung	Optimierung der Sekundär- und Tertiärprozesse, übergreifende Visualisierung relevanter logistischer Kennzahlen, effizienter Einsatz vorhandener Ressourcen, Kostentransparenz, Dokumentation, Qualitätssicherung
Halle 14				
Stand A11	 Steinco Paul vom Stein GmbH	Apparaterolle Serie 880/881	innovative Einrad-Apparaterolle für viele Anwendungsbereiche	Ein innovatives und modulares Montagekonzept zeichnet das neueste Mitglied der Steinco-Rollenfamilie aus. Von der Montage bis zur Anwendung bietet die Serie 880 Verbesserungen durch neue Funktionen und modernes Design, hervorzuheben sind die Vorteile kürzerer Montagezeiten. Das geschlossene Gehäuse erlaubt eine gute Reinigung und einen hohen Hygienestandard. Das verwendete Konzept eines formschlüssigen Bremssystems vereinfacht das Schalten und sorgt für eine gleichbleibende Bremskraft – unabhängig vom Boden.
Stand A48	 Securiton GmbH	Visocall IP: Kommunikationssystem für das Gesundheitswesen	übergreifende Technikplattform in Full-IP-Technologie für Kommunikation, Organisation und Pflege, Schwesternrufsysteme (nach DIN VDE 0834), integriertes Kommunikations- und Multimediasystem	Bisher mussten alle Systeme wie Schwesternruf, Sprechanlagen, Telefon, Fernsehen und Internet getrennt erworben, installiert und instandgehalten werden. Visocall IP bietet eine Einheit für alle Gewerke, die über ein IP-Kabelnetz vernetzt werden.
		Dienste im Patientenzimmer: Multimedia, Netzwerk, Rufanlagen	eine Netzwerklösung für die immer komplexer werdenden Kommunikationsaufgaben im Gesundheitswesen, besonders im Patientenzimmer	Konvergente Netze bieten dem Nutzer neue Leistungen und dem Betreiber Kostensenkungsmöglichkeiten. Eine multimediafähige Kommunikationsplattform kombiniert mehrere herkömmliche Funktionalitäten in einem einzigen System. Parallel sorgen ein komfortabler Service und ein hohes Maß an Flexibilität für einen sicheren Betrieb.
Stand C19	 Betten Malsch GmbH	Klinikbetten	hochwertige Klinikbetten und Pflegebetten mit gehobener Grundausstattung und hoher Funktionalität, vereint in form-schönem Design; dazu passend: umfangreiches Möbel- und Zubehörprogramm	Komfort für den Patienten, hohe Funktionalität für die schnelle und einfache Steuerung durch das Pflegepersonal, hohe Stabilität, Sturzprophylaxe, Transferposition in Kombination mit mobilitätsunterstützender Seitengitterlösung, einfache und zügige Desinfektion durch homogene Oberflächen und Verzicht auf Kleinteile, formschönes Design, individuelle Dekorauswahl
		Möbel- und Zubehörprogramm	funktionale Krankenhaus-Nachtschränke, optional mit Serverauszug, in Anlehnung an die Premium-Klinikbetten, umfangreiches Zubehörprogramm vom Aufrichter bis zur Versorgungsschiene	abgestimmte Komponenten für ein stimmiges Raumkonzept im Klinikzimmer

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 14				
Stand D05	 STIEGELMEYER Joh. Stiegelmeier GmbH & Co. KG	Klinikbett Puro	Die über 30-jährige Erfahrung mit der maschinellen Aufbereitung von Klinikbetten ist in die Entwicklung des Puro geflossen. Die hohlraumversiegelte Rahmenkonstruktion macht die waschbare Variante des Puro besonders langlebig und robust.	Puro bietet Lösungen für Pflege, Hygiene und einfache Handhabung. Die im Bettrahmen integrierten Kabel, großen Flächen und wenigen Nahtstellen sorgen für eine leichte und sichere Aufbereitung. Mit seinem neuen Konzept kann der Handschalter auch von stark eingeschränkten Patienten bedient werden. Sinnvolle Dienstleistungen und langjährige Ersatzteillieferungen bieten einen klaren Zusatznutzen.
		Mobilisierungsbett Vertica	Klinikbett mit Aufstehfunktion, besonders zur Mobilitätsförderung von Patienten geeignet, hohe technische und elektronische Leistung in modernem Design	Vertica bietet eine technische Lösung für die frühzeitige Mobilisierung von Patienten. Es ermöglicht, den liegenden Patienten sicher und schonend in eine sitzende Position zu bringen. Damit ist oft auch der erste Schritt zum Aufstehen gemacht. Der deutlich reduzierte Kraftaufwand entlastet das Pflegepersonal.
Stand D12	 TENTE Better Mobility. Better Life. Tente-Rollen GmbH	Rollen und Räder	Rollen und Räder für Anwendungen wie Kranken- und Pflegebetten, Operationsausrüstungen, Infusionsständer, Beatmungsgeräte, Wäsche-, Service- oder Stationswagen, Nachtische und medizintechnische Geräte	Im Krankenhausalltag erfüllen Rollen und Räder besonders hohe Anforderungen an Stabilität, Sicherheit, Hygiene, Waschbarkeit und dauerhafte Funktion in Verbindung mit sicherer Mobilität zur nachhaltigen Entlastung des Pflegepersonals sowie Sicherheit und Komfort für Patienten.
		Linea e-lock	innovative und hochwertige Rolle mit integriertem, elektrischen Feststellsystem	niedrige Bauhöhe, formschönes Design, reduzierte Schmutzaufnahme durch glatte Oberflächen, frei programmierbare Steuerungslogik, geringer mechanischer Verschleiß, geräuscharme Feststellung
Stand D43	 aerocom weltweit Ihr Partner für Rohrpostsysteme Aerocom GmbH & Co.	Rohrpostanlagen	Rohrpostsysteme für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche der internen Krankenhaus-Logistik	Die Rohrpostbüchsen werden automatisch in einer Spezialstation geöffnet und die Blutproben an die Analysegeräte weitergegeben.
Stand F05	 wissner-bosserhoff wissner-bosserhoff GmbH	image 3-w: waschbares Universalklinikbett mit Niedrigposition	Das neue Bett wurde speziell für den effektiven Einsatz in Waschstraßen und Dekontaminationszentren entwickelt. So kann die Einhaltung der Hygieneanforderungen im Klinikalltag nachhaltig verbessert werden.	patentierten SafeFree-Seitensicherungen, die sich in vier Sekunden absenken lassen; bewährte 3-Stopp-Strategie mit Höhenverstellbarkeit von 28 cm für eine sichere Schlafposition, 42 cm zum ergonomischen Bettausstieg und 80 cm für eine komfortable Pflege; besticht durch wohntoniges Hotel-Design
		multicare: Intensivbett der Spitzenklasse	anerkannte Bettenlösung für die Intensivpflege, da es die Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen von Patienten unterstützt und eine sichere Behandlung ermöglicht	Vorteile, die den Arbeitsalltag erleichtern: automatische laterale Therapie (je nach Patient und Klinik erhebliche Erlössteigerungen im DRG-System), Sturzprävention durch Seitensicherung mit Multi-Schutzfunktion, i-drive Power: motorisierter Patiententransport, i-brake, Multizonen-Bettausstiegsalarm
Halle 13				
Stand A22	medifa-hesse GmbH & Co. KG	Einrichtungen für Operationsaal und Arztpraxis	OP-Tische, Röntgen-OP-Tische, Untersuchungs- und Behandlungsstühle für Gynäkologie und Urologie, Untersuchungsliegen, Mobiliar für Praxis und Klinik	Vielzahl an neuen und weiterentwickelten Zubehören im Bereich der OP-Tische, neue OP-Tisch-Modelle, Erweiterung und Ergänzung des gynäkologischen und urologischen Zubehörs
Stand A42	 Hill-Rom Hill-Rom GmbH	klinische Lösungen aus einer Hand	Hill-Rom bietet mit seinen sieben Marken Produkte und Lösungen zur Unterstützung der Patientenversorgung und des Pflegepersonals weltweit	Seit 2015 gehören insgesamt sieben starke Medizintechnikmarken zur Hill-Rom-Familie: Hill-Rom, Allen, Aspen, Liko, Trumpf Medical, Völker und Welch Allyn. Durch dieses umfangreiche Produkt- und Leistungsportfolio bietet Hill-Rom moderne Healthcare-Lösungen aus einer Hand und ist damit ein zuverlässiger Partner für Gesundheitsdienstleister weltweit.
Stand A42	 Trumpf Medical Trumpf Medizin Systeme GmbH + Co. KG	TruSystem 7500	Das OP-Tischsystem verbindet ergonomisches Handling mit effizientem Workflow und Sicherheit im OP.	Das System kann individuell angepasst werden: Durch das intuitive Koppelstellensystem lassen sich Zusatzkomponenten wie Kopfplatten, Beinplatten oder Armlagerungen einfach anbringen und abnehmen. Die erweiterte Version ‚SensorLine‘ mit intelligenten Sensorfunktionen und integriertem Überlastungsschutz ermöglicht auch Eingriffe in Extremlagen. Das Power Shuttle sorgt für einen ergonomischen Patiententransport.
		iLED 7	Leichter operieren mit intelligenter OP-Leuchte: Die innovative iLED 7 entlastet das OP-Personal aufgrund ihrer hohen Funktionsintegration.	Durch automatisches Licht- und Schattenmanagement werden Helligkeit und Feldgröße abhängig von den Umgebungsbedingungen nachjustiert und Störeinflüsse ‚umleuchtet‘ – die eingestellte Ausleuchtung bleibt erhalten. iLED 7 ist manuell oder über ein mobiles Touch-Panel oder ein Wandbedienpanel steuerbar. Eine kabellose Full-HD-Kamera mit automatischer Farbtemperatursynchronisation lässt sich integrieren.

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 13				
Stand A42	 Welch Allyn	Connex Spot Monitor	ermöglicht die präzise Erfassung von Vitalzeichen, die drahtlos und ohne weitere Arbeitsschritte in die Elektronische Patientenakte übertragen werden können	Ausgestattet mit einem übersichtlichen, intuitiven Touchscreen-Display, ermöglicht der Connex Spot Monitor die präzise Messung von Parametern wie NIBP, SpO ₂ und Temperatur im Spot- und Intervallmodus. Zusätzlich ist die Integration klinikspezifischer Early Warning Scores möglich. Drahtlos verbunden sendet das Gerät die Vitalwerte automatisch an die EPA weiter, was zur Effizienzsteigerung beiträgt.
		Braun ThermoScan PRO 6000	Infrarot-Ohr-Thermometer zur schnellen, komfortablen und akkuraten Erfassung von Temperaturwerten	Bedienerfreundlichkeit, Schnelligkeit und Genauigkeit für effiziente und zuverlässige Messungen; kombiniert bewährte Technologie (ExacTemp und vorgeheizte Messspitze) mit modernem robustem Design; unterschiedliche Produktkonfigurationen für eine optimale Anpassung an verschiedene Arbeitsabläufe
Stand B31	 HOSPITAL DESIGN GMBH Medik Hospital Design GmbH	Raumkonzepte für das Krankenhaus aus Glas, Stainless Steel und HPL in Kombination mit Licht; komplettes Baudienstleistungspaket: Planung, Konstruktion, Produktion, Montage und medizintechnische Beratung	Einrichtung und Ausstattung von Operationssälen, Intensivstationen, Untersuchungs- und Behandlungsräumen: z. B. MEDglas Door – Türsysteme aus Glas oder Edelstahl; MEDglas Wall – Wandverkleidung aus 10 mm ESG-Glas; MEDglas View – hochwertige Monitorsysteme	Bei der Planung und Montage von OPs und Funktionsräumen ist absolute Präzisionsarbeit gefragt. Medik Hospital Design bietet die nötige Erfahrung und das Know-how, um die komplexen Aufgabenstellungen im Krankenhaus zu lösen. Das Unternehmen arbeitet erfolgreich mit langjährigen Partnern aus den Bereichen Krankenhaus-Architektur, Klima- oder Lichttechnik zusammen.
Stand B34	 HT Group GmbH	modulare Raumsysteme	Die HT Group bietet weltweit innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Healthcare, Research Laboratory, Software und Planung der Medizintechnik aus einer Hand. Mit ihren Unternehmen gehört die HT Group weltweit zu den größten Projektierungs- und Herstellerfirmen von Raumsystemen und deren Einzelkomponenten in den Geschäftsfeldern Hospital und Labor.	großes Dienstleistungs- und Produktspektrum: von der umfassenden Beratung und Planung über die eigene Entwicklung und Produktion bis hin zur fertigen Montage und dem Service vor Ort. Ergebnis sind individuelle, auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Raum- und Produktlösungen. Die HT Group setzt immer wieder Standards in der Edelstahl- und Glasverarbeitung für Hygieneanwendungen.
Stand B59	B.u.W. Schmidt GmbH	Vacuform 2.0: Vakuumauflagen für den OP-Tisch	optimiertes und weiterentwickeltes Lagerungskonzept für den OP-Tisch; Produktvielfalt für alle Fälle: bewährt, weiterentwickelt, angepasst	Neue Folie: Die neue Folie zeichnet sich durch hohe Strapazier- und Reißfestigkeit aus, ist frei von Weichmachern, biokompatibel, soft in der Oberfläche und rutschfest auf der Unterseite. Neue Farbe: Die Farbtherapie beschreibt Magenta neben Grün als „allgemein harmonisierend für Körper und Geist“. Erweitertes Programm: Vacuform Siliplus (mit integrierter Silikonauflage) für Langzeit-OPs; Vacuform QuickForm (Mehrkammersystem), schnell einsatzbereit bei kurzen OPs
Stand C04	 Belintra NV	Aufbewahrungssystem UBeFlex	Das neue Aufbewahrungssystem UBeFlex lässt sich durch sein besonderes Design schnell montieren und ist sehr flexibel, sodass der verfügbare Platz optimal genutzt werden kann. Dank der verwendeten Werkstoffe ist es sowohl in sterilen als auch nicht sterilen Räumen einsetzbar.	schnelle Montage ohne spezielles Werkzeug; optimale Nutzung des verfügbaren Platzes dank vielfältiger Möglichkeiten zur modularen Aufstellung; neues Design der Laufschienen zum einfachen Montieren und Versetzen bei Bedarf; System von beiden Seiten zugänglich: kann auch als „Durchreiche“ verwendet werden; Tragfähigkeit: max. 600 kg pro Spalte, 150 kg pro Fachbodenebene, 25 kg pro Laufschienen-Paar; Option: PVC-Leisten für die Spalten in sechs verschiedenen Farben zur Personalisierung oder Positionszuweisung pro Fachgebiet
Stand C21	 CIM med GmbH	medizintechnische Trägersysteme für alle Hersteller	Halterungen für Vorrichtungen wie Patientenmonitore, Narkosegeräte und PACS mit integrierter Kabelführung. CIM med richtet sich mit seinen Produkten an internationale OEMs, Händler und Gesundheitseinrichtungen.	sowohl kompatible Standardprodukte als auch maßgeschneiderte Lösungen für eine risikofreie und ergonomische Handhabung von Geräten und Monitoren in OP und Intensivstation; integrierte Kabelführung, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden; Integration aller notwendigen Prozesse zur Sicherung eines umfassenden Qualitätsmanagements für die spätere Fertigung
Stand D30	S.i.m.e.o.n. Medical GmbH & Co. KG	LED-Leuchten für Operations- und Untersuchungsräume	BusinessLine: neue OP-Leuchten-Produktlinie	Kleine, mittlere und große OP-Leuchten können beliebig miteinander kombiniert werden, mit und ohne Kamera, in Single- sowie Multicolor. Die von S.i.m.e.o.n. patentierte Reflektortechnologie sorgt für hohe Lichtperformance bei geringem Energieverbrauch und optimalem Wärmemanagement.
Stand D41	Maxer Medizintechnik GmbH	Systemlösungen für die minimal-invasive Chirurgie	Endoskope, Geräte für die Endoskopie, chirurgische Instrumente	neue leistungsfähige HD-Kamerasysteme für die Endoskopie, hochwertige HD-Optiken für alle Fachgebiete der minimal-invasiven Chirurgie, 32-Zoll-Monitor für die medizinische Anwendung, HF-Generator Bimax 350 für alle monophasen/biphasen Verfahren

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 12				
Stand A23	 Meteka GmbH	Medister-HF-Abfall-desinfektionsgeräte	Vor-Ort-Abfalldesinfektion mit Mikrowelle in Labor und Krankenhaus	Systemlösung: sicher, schnell, einfach, sauber, praxiserprobt, zertifiziert
		Medister-Abwassersterilisationsgeräte	Systemlösung zur vollautomatischen Sterilisation infektiöser Flüssigkeiten wie Laborabwässer	für kontinuierlich und diskontinuierlich anfallende Flüssigkeiten, hohe Sicherheitsmaßstäbe durch spezielles Anlagendesign, Durchsatzleistung: 20 bis 100 Liter pro Stunde, kundenindividuelle Lösungen durch unterschiedliche Ausstattungsvarianten
		Speisenentkeimung Coquina	thermische Desinfektion vorgekochter Speisen jeglicher Art	Förderung und Beschleunigung des Genesungsprozesses immunsupprimierter und abwehrschwächer Patienten, Aussehen und Geschmack bleiben unverändert, Vitamine werden höchstmöglich geschont, kein Verzicht auf ‚Lieblingsspeisen‘ notwendig
Stand B02	ITEC GmbH	Desinfektionsmittelspender	berührungsloser Seifen- und Desinfektionsmittelspender Typ Touchless	geeignet für Flüssigkeiten, Seifen und Gele, geringes Kontaminationsrisiko durch berührungslose Betätigung, großflächige Produktauftragung durch spezielle Sprühdüse, batteriebetrieben, Produktbevorratung von 0,5 oder 1 Liter, Gehäuse aus rostfreiem Edelstahl, Dosiermenge einstellbar (1–5 ml), hochwertige Membranpumpe, hygienisches Design
		Handwaschbecken	Reinigungsbecken Typ 20580 Clean and Dry, Reinigen und Trocknen der Hände am Edelstahlbecken	Trocknung der Hände direkt am Reinigungsbecken in zwölf Sekunden durch in die Armatur integrierten Händetrockner: Wasser und Luft werden berührungslos betätigt. Ein hochwirksamer Hepa-Filter entfernt 99,9 Prozent der Bakterien und Viren aus der Luft, bevor diese auf die Hände treffen. Wasser fließt nur, wenn die Hände unter die Armatur gehalten werden. Wasserverbrauch und Betriebskosten werden dadurch gesenkt.
Stand B47	CareFusion Germany 234 GmbH	Ergospirometrie-System, Vyntus CPX	Das Jaeger Vyntus CPX repräsentiert die neue Generation der Ergospirometrie-Diagnostik.	hohe Messqualität kombiniert mit bedienerfreundlichem Auswerte-Workflow
Stand D19	 Discher Technik GmbH	Reinigungs-/Desinfektionsautomaten, Steckbecken-Reinigungsautomaten	Modernisierung älterer Steckbecken-Reinigungsautomaten aller Hersteller	ausgereifte Technologie, hochwertige Verarbeitung
Halle 11				
Stand A37/B39	 Heinen + Löwenstein GmbH & Co. KG	Intensivpflegeinkubatoren Dual Incu i und Incu i	Die neue Generation von Intensivpflegeinkubatoren erfüllt hohe Qualitätsanforderungen in der Versorgung früh- und reifgeborener Kinder.	Der Dual Incu i kann durch die Möglichkeit der offenen und Inkubatorversorgung in einem breiten Spektrum von Krankenhaussituationen eingesetzt werden. Die erweiterten Qualitätsmerkmale erleichtern die tägliche Versorgung. Der komfortable Incu i ist ein Standardmodell zur Unterstützung der täglichen Pflege und erfüllt die grundlegenden Anforderungen an einen Neugeborenen-Inkubator.
		Intensivbeatmungsgerät Elisa 800 VIT	voll integriertes EIT-System; VIT: Ventilator Integrated Tomography	Elisa 800 VIT ist ein voll integriertes EIT-System in einem Intensivrespirator. Durch das nicht-invasive Lungenmonitoring werden beatmungsassoziierte Komplikationen sichtbar und können unmittelbar am selben Gerät therapiert werden. Die Beatmung wird damit transparent und unmittelbar steuerbar.

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 11				
Stand F26	Drägerwerk AG & Co. KGaA	Temperaturmonitoring-System Tcore	präzises nicht-invasives Temperaturmonitoring für mehr Patientenwohlbefinden und niedrigere Kosten	Der Tcore-Sensor kombiniert die Genauigkeit der invasiven Temperaturmessung mit den Vorteilen der nicht-invasiven Methode.
		Operationsleuchte Polaris 600	State-of-the-Art-Operationsleuchte mit intuitiver Steuerung und vielseitigen Einstellungsmöglichkeiten	Erleichterung des Arbeitstags: Mit dem sterilen Handgriff mit Touch-Technologie hat nun auch der Chirurg die Möglichkeit, die Leuchte zu bedienen. Ein Synchronisationsmodus gibt die Einstellungen an alle angeschlossenen Leuchten weiter. Damit kein Kopf im Weg ist, ist die HD-Kamera dezentral ins Gehäuse integriert und bietet so auch hygienische Vorteile.
Stand H74	 GMC-I Messtechnik GmbH	Sicherheitstester, Funktionstester	Sicherheitstester für Prüfungen gemäß IEC 60601/IEC 62353; Funktionstester für Prüfungen von Defibrillatoren, Infusionspumpen, HF-Chirurgie-Generatoren und Beatmungstechnik	neuer Sequenzgenerator, alle Prüfanforderungen werden erfüllt, durchgängige Produktpalette hochwertiger Prüfgeräte
		Patientensimulatoren, Lichtmesstechnik	Patientensimulatoren: vielfältige Kurvenformen und Arrhythmien, fetal/maternal, SpO ₂ - und Cardiac-Output-Option; Lichtmesstechnik: Qualitätssicherung von Befundungsbildschirmen nach AAPM, IEC, Jesra und DIN 6868-57/157	Patientensimulatoren zum Test von Patientenmonitoren, EKG-Schreibern und Trainingsfunktionen; Lichtmesstechnik zur Prüfung von Bildschirmen, Raumklassen und zur Raumlichtstabilisierung
Stand H76	Barco n. v.	Nexxis für den OP	OP via IP: Nexxis für OPs ist eine durchgängig IP-basierte Lösung für die Bildverteilung im OP	Die Systemarchitektur wurde spezifisch für die Leistungs- und Zuverlässigkeitsanforderungen bei chirurgischen Eingriffen konzipiert, wie etwa hochwertige Bildgebung, sehr kurze Latenz und Echtzeitkommunikation.
Halle 10				
Stand A20	 Siemens Healthcare GmbH	Ultraschall	Neu: Highend-Ultraschall-Familie Acuson S	Die neuen Systeme der Acuson-S-Familie HELX Evolution mit Touch Control wurden speziell für effiziente Arbeitsabläufe entwickelt. Aufgrund der bewährten Acuson-Highend-Ultraschalltechnologien bieten die neuen Premiumsysteme dem Anwender durch ihre umfangreiche Ausstattung die Möglichkeit, sehr präzise klinische Diagnosen zu stellen.
			Neu: Acuson NX3 und Acuson NX3 Elite	Die neuen Ultraschallsysteme vereinen hochwertige Ultraschalltechnologie mit State-of-the-Art-Design. Sie ermöglichen die Erweiterung der klinischen Anwendungsgebiete durch Premium-Bildgebungssoftware und das schnelle und zuverlässige Erstellen von Diagnosen. Acuson NX3 und das Acuson NX3 Elite stehen für Effizienz und Zuverlässigkeit in der täglichen Routine.
Stand A22	 Philips GmbH	Ultraschallsystem ClearVue 850	Der ClearVue 850 ist ein Ultraschallsystem der neuesten Generation. Das Anwendungsspektrum umfasst abdominale, angiologische, gynäkologische, kardiologische, urologische und pädiatrische Untersuchungen.	Das wirtschaftlich attraktive Ultraschallsystem eignet sich für alle Applikationsbereiche. Bedienpult und Monitor sind schwenkbar und höhenverstellbar und machen das System besonders ergonomisch. Zahlreiche Features unterstützen den Anwender während der Untersuchung. Zum Beispiel stehen zusätzliche Schallkopf-Steckplätze zur Verfügung. Komplexe Untersuchungen können in wenigen Schritten durchgeführt werden.
		Patientenmonitor Efficia	Patientenmonitore der Efficia-Serie bieten die nötigen Kernfunktionalitäten, die für den klinischen Alltag benötigt werden, in gewohnter Philips-Qualität zu erschwinglichen Konditionen.	Die Patientenmonitore der Efficia-CM-Serie unterstützen am Patientenbett bei der Überwachung, Analyse und Aufzeichnung mehrerer physiologischer Parameter von Erwachsenen, Kindern und Neugeborenen sowie der Auslösung entsprechender Alarmer. Efficia zeichnet sich durch Kosteneffizienz, Zuverlässigkeit und einfache Bedienung aus.
Stand C41	 spirit of excellence Richard Wolf GmbH	Instrumente und Geräte für die Endoskopie, extrakorporale Stoßwellen-Systeme	starre und flexible Endoskope und Instrumentensysteme für die minimal-invasive Diagnostik und Therapie, Komplettanbieter für die endoskopische Bildgebung, Stoßwellen-Systeme für die Urologie und Orthopädie	innovative, multidisziplinäre Instrumenten-Systemlösungen, endoskopische Bildgebung mit der kompletten Bandbreite der Sensortechnologie und Stereo-3D-HD; multimodale Stoßwellen-Therapiegeräte für die Lithotripsie und ein breit gefächertes Indikationsspektrum in der Orthopädie
		OP-Integrationsystem core nova	sichert komplett und effizient die Integration von Geräten und Systemen – etwa die intraoperative Dokumentation über die Endoskopiekamera, professionelles Medien-Management oder die Steuerung der Medizingeräte	verkürzte Aufenthaltszeiten im OP, effektives Zeit- und Informationsmanagement, Kontrolle, Patientensicherheit und Flexibilität, vernetzt Klinik-IT und Medizingeräte – jederzeit erweiterbar und optimiert auf Kundenanforderungen, internationale Standards und technologische Entwicklungen

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 10				
Stand D20	 Olympus Deutschland GmbH	Endoskopie- und OP-Systeme, Endoskopaufbereitung, Endo-Therapie-Instrumente, Systemintegration, Versorgungsverträge und Service	Systemintegration für OPs und Endoskopen inklusive aller Dienstleistungen; flexible und starre Endoskopie für Gastroenterologie, Arthroskopie, Chirurgie, Gynäkologie, HNO-Heilkunde und Pulmologie	Innovationen für die opto-digitale Medizintechnik; Komplettanbieter: Systemintegration und Service; moderne Bildgebungssysteme: Evis Exera III mit HDTV, NBI, PDD, Endo-Ultraschall, Thunderbeat, 3D-Bildgebung und Visera 4K Imaging; innovative Endoskopaufbereitung: ETD Double; Online-Training für endoskopische Diagnostik; umfassende Dienstleistungen durch den Olympus Medical Service
		Diktier- und Audiogeräte; Mikroskopie	professionelle Diktiersysteme wie VoiSquare; System- und Forschungsmikroskopie	für effektive Arbeitsabläufe; passende Lösung vom Routineeinsatz bis zu anspruchsvollen Forschungsanwendungen
Stand E58	 Adlink Technology Inc.	Medizin-PCs, Displays, Computer-On-Module	neu: voll gekapselter Hochleistungs-Panel-PC für medizinische Anwendungen	hohe Leistung und moderne Funktionalität, Sicherheit für Patienten und medizinisches Personal
Stand F32	ulrich GmbH & Co. KG	Blutsperrgeräte	moderner Touchscreen mit textfreier und sprachunabhängiger Benutzeroberfläche	Zeitersparnis im OP-Ablauf durch schnelle und einfache Bedienung, Patientensicherheit durch voreingestellte Drücke, Anwendersicherheit durch lückenlose Dokumentation
		chirurgische Instrumente	chirurgische Instrumente ‚Made in Germany‘	hohe Qualität und Präzision, sichere und schnelle Aufbereitung, reaktionsschneller Service
Stand H41	 Eizo GmbH	Surgical Panel CuratOR	individuell konfigurierbare Video- und Bildbetrachtungssysteme für Operationsäle mit wahlweise integrierten IT- und Videomanagementkomponenten	Unter Nutzung bewährter Eizo-Technologie können mit dem Surgical Panel CuratOR die individuellen Anforderungen eines jeden OP-Teams erfüllt werden. Eizo bietet damit eine zentrale Steuerungseinheit für Betrachtung, Dokumentation, Bildverteilung, Streaming u. v. m.
		CuratOR Caliop	All-in-one-Softwarelösung für den Operationssaal: CuratOR Caliop unterstützt die zentrale Steuerung des Bild- und Videomanagements im OP; flexible Funktionalität durch separat installierbare Elemente.	Alle Prozesse und Signale im OP können auf einer Plattform abgebildet werden: einfache und intuitive Menüführung, herstellerunabhängige Integration, konzipiert für die Bedienung per Maus und Touchscreen, Nutzung von nur einer Benutzeroberfläche, modular erweiterbar, Zukauf weiterer Elemente möglich, spart Zeit und Geld, unkomplizierte Administration, Anbindung an IT-Infrastruktur möglich
Stand H59	Bowa electronic GmbH & Co. KG	Elektrochirurgiesysteme, HF-Geräte, Instrumente und Zubehör	Das Touchscreen-Elektrochirurgiesystem ARC 400 ermöglicht monopolare und bipolare Elektrochirurgie, Gefäßversiegelung, bipolare Resektion und Argon-assistierte Elektrochirurgie mit intelligentem RFID-Komfort-Zubehör in allen chirurgischen OPs.	Ein RFID-Chip ermöglicht, für alle Standardinstrumentarien an allen Geräteanschlüssen eine automatische Instrumentenerkennung zu nutzen. Damit prüft das System die Parameter und die Einhaltung der Nutzungszyklen automatisch und sorgt so für einen sicheren Einsatz des Elektrochirurgiesystems. Durch die Comfort BOX, ein Lesegerät für die Aufbereitung, kann das HF-Zubehör direkt bei der Aufbereitung auf die Anzahl der Nutzungen hin eindeutig überprüft werden.
Halle 9				
Stand B73	 inomed Medizintechnik GmbH	intraoperatives Neuro-monitoring, funktionelle Neurochirurgie, Schmerztherapie, neurologische Diagnostik	Geräte und Systeme zur Überprüfung und zum Schutz von Nervenfunktionen sowie zur Diagnose neurologischer Erkrankungen und zur Schmerztherapie	Effektive und einfach zu bedienende Software für das Neuromonitoring bei spinalen Eingriffen mit dem C2 NerveMonitor. Das neue System Isis Xpress ist die modular aufgebaute und leicht zu transportierende Erweiterung der Isis-Produktfamilie. Kleines, kompaktes und intuitiv bedienbares C3 CryoSystem zur Kryoläsion für die Schmerztherapie, beispielsweise beim Facettensyndrom.
Stand C60	 Alpinion Medical Deutschland GmbH	diagnostische Ultraschallsysteme für niedergelassene Praxen und Krankenhäuser	Systeme der E-Cube-Serie für den Einsatz in den Fachbereichen Gynäkologie/Geburtshilfe, Innere Medizin, Rheumatologie, Orthopädie u. a.	Alpinion Medical Systems erforscht, entwickelt und stellt alle Komponenten – vom Schallkopf bis zum Ultraschallsystem – selbst her. So sind die Elemente optimal aufeinander abgestimmt und bieten exzellente Bildqualität für sichere Diagnosen. Die einfache Bedienung und die individuelle Abstimmung der E-Cube-Systeme auf den Anwender erleichtern die tägliche Arbeit.
Stand C63	 Samsung Electronics GmbH	Ultraschallsystem WS80A Elite	Premium-Ultraschallsystem für die Gynäkologie und Geburtshilfe, Pränataldiagnostik und Mammasonografie	Highlight sind 2D-Bilder in exzellenter Auflösung und Detailtreue. Außerdem überzeugt das System in der fetalen 5D-Gehirnmessung: Durch das Setzen von zwei Markern werden automatisch drei Durchschnitte erstellt und anschließend sechs Messungen durchgeführt. Die Untersuchungszeit verkürzt sich deutlich, ferner wird die Messung der fetalen Nackentransparenz durch die 2D-NT-Technologie vereinfacht.
		Ultraschallsystem HS70A	Das HS70A liefert beeindruckende Bilder in der Radiologie, Inneren Medizin, Gefäßchirurgie, Urologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Präventionsmedizin, Orthopädie und Ambulanz.	Die neue Technologie S-Harmonic von Samsung ermöglicht exzellente und homogene Bilder sowohl im oberflächennahen Bereich als auch in der Tiefe. Das leistungsstarke HS70A unterstützt eine große Anzahl von Sonden und ist damit für viele Anwendungsspektren geeignet. Es bietet in jeder Applikation eine Bildqualität auf hohem Niveau.

Stand	Firma	Produkt/Dienstleistung	Typenbezeichnung/Beschreibung	Vorteile/Verbesserung
Halle 9				
Stand E05	 Schiller AG	Elektrokardiograf Cardiovit FT-1	Der Cardiovit FT-1 ist kompakt, portabel, bietet eine hohe Leistung und verfügt über einen Multi-Touchscreen sowie einen integrierten Thermodrucker. Er kann vielfältig vernetzt werden und bietet papierlose Arbeitsabläufe.	Leistung und Flexibilität eines Computers in einem portablen EKG-Gerät; bidirektionale WiFi-/LAN-Kommunikation mit dem EPA-System; verschiedene diagnostische Analyseprogramme: ETM, CCAA; Warnung im Falle vertauschter Elektroden
		Defibrillator/Notfallmonitor Defigard Touch 7	Der Defigard Touch 7 eignet sich besonders als Hilfsmittel für Ersthelfer. Er verfügt über einen Touchscreen und zeichnet sich durch modernste Datenübertragung aus.	moderne Defibrillationstechnik und umfassende Überwachungsfunktionen in einem; sehr kompakt und leicht, aber dennoch hohe Leistung; Touchscreen und intuitive Bedienungsführung
Stand E33	Sonowied GmbH	Ultraschallsysteme für Klinik und Praxis	Ultraschallsysteme der Firmen Philips, Siemens und SonoScape inklusive aller Dienst- und Serviceleistungen	zertifizierte Werksvertretung der Firmen Philips, Siemens und SonoScape; Service in der Nähe; erweiterte Garantieleistungen auf Wunsch; Reparaturen aller Fabrikate
Halle 8b				
Stand K14	 Panasonic Marketing Europe GmbH	4K-UHD-(Ultra HD)-OP-Monitor mit 3.840 × 2.160 Pixel	Der neue EJ-ML432Z liefert mit der neuesten 4K-UHD-Technologie detailscharfe Bilder für anspruchsvolle chirurgische Eingriffe.	Der Monitor bietet mit seiner vierfachen Full-HD-Auflösung und seinem erweiterten Adobe-RGB-Farbspektrum optimale Bilder. Neben einer Zoomfunktion kann er zudem feucht desinfiziert werden (IPX5). Das geringe Gewicht von 12,7 kg und der Displayport-1.2-Eingang ermöglichen eine problemlose Installation.
		Mikrokameralösungen (Komplett- und OEM-Lösungen)	Die IMV-Mikrokameras von Panasonic sind für verschiedene Anwendungen (Krankenhäuser und Mikroskopie) geeignet. Darunter sind Produkte wie die 1-MOS-, 3-MOS- und die 4K-Mikrokameralösung.	Die Mikrokameras unterstützen verschiedene Kabellängen, zahlreiche Videoformate und eine hohe Lichtempfindlichkeit. Auch bieten sie zahlreiche Merkmale wie elektronischer Verschluss, Verstärkungsregelung, Szenedatei, Weißabgleich, elektronischer Zoom, Standbildfunktion und Fernbedienung.
		3D-Anatomiesystem	Das 3D-Anatomiesystem bietet die Sektion mehrerer Schichten auf Basis von Anatomiefotos, Multiview-3D-Bildaufzeichnung, Aufzeichnung hochauflösender Bilder und präzise 3D-Formwiedergabe. Es eignet sich für die Medizinausbildung in Krankenhäusern sowie für Vorlesungen und Seminare im medizinischen Bereich.	Das System bietet Name-Labeling und Bookmarking, transparentes Interlayer-Overlay, Stichwortsuche und eine Bildschirmaufnahmefunktion. Das 3D-Multiview-Anatomiesystem ist als Stand-alone-Paket für Einzelanwender oder als Netzwerkpaket für Kunden mit mehreren Anwendern erhältlich.
Halle 7a				
Stand B05	 Medtron AG	Accutron-Kontrastmittel-Injektionssysteme für MRT, CT und Angiografie	Einkolben- und Doppelkolben-Injektoren für die Kontrastmittelinjektion in der Computertomografie; Hochdruck-Kontrastmittelinjektoren (Einkolben und Doppelkolben) für die Angiografie; Doppelkolben-Kontrastmittelinjektoren für die Magnetresonanztomografie, jetzt auch mit integrierter Infusionspumpe	kabellos und mobil, Aluminium-Gehäuse: leicht, stabil und hygienisch, optimierte Diagnostik
		zu den Injektionssystemen passende Verbrauchsmaterialien	breites Sortiment an Verbrauchsmaterialien, für die unterschiedlichsten Anwendungen optimierte Produkte: Schlauchsysteme, Patientenschläuche, Spritzen, Spikes, Dreiwege-Hähne etc.	speziell für die Injektion von Kontrastmitteln entwickelt, DEHP-frei, validierte Druckresistenz
Halle 6				
Stand K17	MoveoMed GmbH	Desinfektionssystem für Geruchsverschlüsse im klinischen Sanitärbereich	MoveoSiphon ST24: kontinuierliche und vollautomatische Desinfektion von Geruchsverschlüssen unter Waschbecken (Siphonheizung und Vibrationsreinigung)	thermische Desinfektion und elektromechanische Reinigung ohne Einsatz von Chemikalien, Keimreduktion um sieben LOG-Stufen, dank einzigartigen Wirkprinzips effektive Reduktion der Keime bereits nach dem ersten Desinfektionszyklus, verhindert nahezu vollständig das Austreten infektiöser Aerosole aus dem Waschbeckenablauf
Stand K39	 Franz Mensch GmbH	Schutzkittel High Risk	blut- und virendicht gemäß EN 14126, Typ 3 und 6, flüssigkeitsdicht, voll- oder teillaminiert, für Krankenhaus, OP und Labor	besonders hoher Schutz vor Infektionserregern, einfaches An- und Ausziehen, gute Passform, angenehm zu tragen
		Einweg-Handschuhe	aus Nitril, Latex oder Vinyl, puderfrei oder gepudert, in vielen verschiedenen Farben und Größen erhältlich	zertifizierte Qualität (EN 455), gutes Tastempfinden, zum Teil chemikalienbeständig, universell einsetzbar für optimalen Hand- und Produktschutz
Halle 3				
Stand E92	ACD Elektronik GmbH	Entwicklung und Produktion mobiler Medizingeräte, kundenspezifische Elektronik, EMS-Dienstleistungen, Hard- und Softwareentwicklung	innovative Elektronik für mobile Medizingeräte	Entwicklung und Produktion auf hohem Qualitätsniveau, zertifiziert nach ISO 13485